



Verhaltensregeln Prävention sexualisierter Gewalt und Gewalt im Sport

Diese Verhaltensregeln dienen dem Kinder- und Jugendschutz sowie einem respektvollen Umgang untereinander in der Vereinsgemeinschaft.

Alle MitarbeiterInnen, ÜbungsleiterInnen sowie die BetreuerInnen und auch die Eltern haben sich an diese Verhaltensregeln zu halten:

Alle Sportler und Sportlerinnen werden gleich und fair behandelt. Der Umgang mit den SportlerInnen basiert auf den Werten und Normen des Ehrenkodex.

Kein Gespräch oder Training ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeiten für Dritte.

Die Einhaltung des 6-Augenprinzips ist Standard (Hinzuziehen Dritter, z.B. Eltern, Trainer, Vorstand).

Kein gemeinsames Umziehen mit den kindlichen und jugendlichen SportlerInnen.

Grundsätzlich kein Aufenthalt in den Umkleiden außer zur Erhaltung der Ordnung.

Betretten von Umkleiden / Räumen erfolgt erst nach Anklopfen und entsprechender Aufforderung/ Ankündigung.

Keine unangemessenen körperlichen Kontakte (z.B. bei Spielen, Korrekturen, Trösten u.s.w.). Vor dem Körperkontakt wird nach der Erlaubnis gefragt. Sofortiges Einstellen von Körperkontakten, wenn der Sportler oder die Sportlerin sich dagegen ausspricht.

Keine Mitnahme in Privatbereiche, ohne dass eine oder mehrere weitere Person/en dabei ist/sind.

Bei Fahrten sind Übernachtungen in Privatbereichen grundsätzlich ausgeschlossen.

Unterlassung von Privatgeschenken, vor allem an einzelne Teilnehmende, es werden keine individuellen Vergünstigungen gewährt.

Für sport- und vereinspezifische Themen werden Gruppenchats, Foren und keine 1:1 Kontakte genutzt.

Fotos und Videomaterial von SportlerInnen und Sportlern werden nicht weitergeleitet.

Entsprechendes Material wird zur Veröffentlichung in Vereins- oder Verbandsmedien nur mit schriftlicher Zustimmung der SportlerInnen und / oder Erziehungsberechtigten verwendet.

Stand Mrz 2023

Hamburger Ballschule e.V. | Am Center Court | Hallerstrasse 89 | 20149 Hamburg